

Chemiegrosseinsatz im Haushalt

Autor(en): **Büchi, Werner**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 21

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SPOT

Muttertag-Demo

Unter dem Motto «Alle feiern Muttertag – doch Mutter Erde stirbt ...» führte eine aggressive Gruppe in der Zürcher Innenstadt Umwelt-Kleinaktionen durch. Sogar Karl der Grosse am Grossmünsterturm erhielt ein Transparent: «Pfuui, 's stinkt!» *bi*

Halbereien

Ein Wunder, dass das Halbtax-abonnement nicht derlei Fisimatenten erfahren musste wie die Halbfettmilch! *-r*

Grünzeug

Nicht alles Grün ist frisch und wünschenswert. Viel zu viel Unkraut spriesst entlang den Bahngleisen durch die direkt aus den Wagen versprühten Fäkalien der Bahnbenützer ... *ba*

Tiefsinn

Ein Meinungsforschungsinstitut hatte zu ergründen, wie tief der Röschtigraben zwischen der Deutschschweiz und der Romandie sei. In Milli- oder Kilometern? *ea*

Samtig

In Genf wurde zum erstenmal der «Salon International du Livre et de la Presse» durchgeführt. Die Ausstellung soll eine Alternative werden zu Buchmessen wie etwa in Frankfurt, Brüssel oder Bologna. Vorderhand ist diese Messe aber eher noch klein. Was nicht ist, kann ja noch werden. Vor allem aber ist sie sehr vornehm: Der Ausstellungskatalog ist in dunkelblauen Samt gebunden. *wm*

Dringend

In Küsnacht ZH diskutierten Prominente aus Politik und Wirtschaft mit Schweizer Spitzenathleten über Geld. Dabei meinte der Direktor einer Versicherung, die soeben einen drei Jahre laufenden Sponsorvertrag mit dem Leichtathletik-Club Zürich über 100 000 Franken pro Jahr abgeschlossen hatte: «Mit dem Geld ist's wie mit dem Toilettenpapier: Braucht man es, braucht man es zumeist dringend.» *H.*

WERNER BUCHI



Für den täglichen Putz von Plättli und Klosettbrillen, Gläsern und Backöfen verwenden wir in den Haushalten Chemikalien, die zum Teil giftige Gase entwickeln, auf der Haut ätzend wirken oder in Kläranlagen biologisch zu Giften umgebaut werden.

Chemiegrosseinsatz im Haushalt

«Aber glänze tuet's, oder!?»